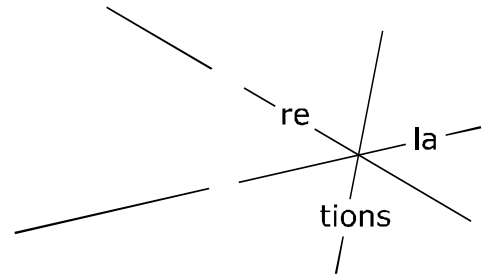




Das Schauspielhaus.



Protagonisten

BILDER DES OSTENS – RELATIONS DOCKING TOUR 01

Deutsches Schauspielhaus in Hamburg

Konstantin Akinsha

Geboren 1960 in Kiew. Kunsthistoriker. Forschungsstipendien zum Problem der Beschlagnahmung von Kulturgütern während des Zweiten Weltkriegs. 1999/2000 stellvertretender Forschungsdirektor der Beratungskommission des Präsidenten der Vereinigten Staaten für Kunst und Kulturgüter aus Holocaust-Vermögen. Seit den 1990ern Moskukorrespondent der Zeitschrift ARTnews, New York. Diverse Buchpublikationen, darunter *Beutekunst. Auf Schatzsuche in russischen Geheimdepots* (1995).

Lučezar Boyadjiev

Geboren 1957 in Sofia. Studium an der Nationalen Akademie der Künste in Sofia. Stipendiaufenthalte in New York, Philadelphia und Paris. Ausstellungen u.a.: *Hot City Visual*, ein Projekt für „Visual Seminar“ im Rahmen von „relations“ (Sofia 2003), *Love it or leave it* (Cetinje Biennale 2004) und *Urbane Realitäten: Fokus Istanbul* (Berlin 2005). Boyadjiev ist Gründungsmitglied des Institute of Contemporary Art, Sofia.

Pavel Brăila

Geboren 1971 in Chişinău. Studium an der Technischen Hochschule in Chişinău und an der Jan van Eyck-Akademie, Maastricht. 2005 Gast des Künstlerprogramms des DAAD Berlin. Mit Videoarbeiten und Performances ist der Künstler seit Mitte der 1990er Jahre auf zahlreichen bedeutenden internationalen Kunstausstellungen und Filmfestivals präsent, zuletzt in den Ausstellungen *Collected Views – From East or West* (Wien 2004) sowie *Beauty So Difficult* (Mailand 2005). 2002 wurde sein Film *Shoes for Europe* unter anderem auf der Documenta 11 gezeigt. Projektleitung des Kunstfernsehmagazins „Alte Arte“ im Rahmen von „relations“.

Ivaylo Ditchev

Geboren 1955 in Sofia. Promotion in Philosophie und Ideengeschichte in Sofia und Paris, Habilitation in Soziologie. Seit den 1980er Jahren Herausgeber- und Autorentätigkeit, auch auf journalistischem und literarischem Gebiet. Jüngste Veröffentlichung: *Prostranstva na jelanieto, jelanie za prostranstva. Studii po gradska antropologia* (Räume des Begehrens, Begehren nach Räumen. Studien in urbaner Anthropologie, 2005).

relations

Blücherstraße 37A > D 10961 Berlin > Germany
t.: +49 – (0)30 – 61 65 70-13 > f.: +49 – (0)30 – 61 65 70-20
e.: wellach@projekt-relations.de
www.projekt-relations.de

relations ist ein Initiativprojekt der Kulturstiftung des Bundes

Nicoleta Esinencu

Geboren 1978 in Chişinău. Theaterwissenschafts- und Bühnenbildstudium in Chişinău, seit 2002 Dramaturgin am dortigen Theater Eugène Ionesco. Ihr Drama *FUCK YOU, Eu.ro.Pa!* (Edition Solitude, 2005) wurde mit dem rumänischen Theaterpreis „Dramacum2“ ausgezeichnet. Die Veröffentlichung des Stückes im Reader des Rumänischen Pavillons der 51. Biennale von Venedig (2005) verursachte in der Republik Moldau und in Rumänien eine politische Kontroverse.

Javor Gardev

Geboren 1972 in Sofia. Studium der Philosophie, Alte Sprachen und Kulturen sowie Dramaturgie in Sofia. Arbeiten an der European Directors School, Leeds, der Akademie Schloss Solitude, Stuttgart, und der Academy for Educational Development, Washington D.C. Inszenierungen zahlreicher Theateraufführungen, Hörstücke und Experimentalfilme. Daneben Autorenschaft diverser Artikel und Essays zur zeitgenössischen Ästhetik.

Mathias Greffrath

Geboren 1945 in Bad Harzburg, lebt in Berlin und in der Franche-Comté. Studium der Soziologie, Geschichte und Psychologie in Berlin. Von 1991 bis 1994 Chefredakteur der Wochenpost. Seit 1995 freischaffender Publizist u.a. für *Die Zeit*, *Süddeutsche Zeitung* und *die tageszeitung*, vor allem über die Zukunft der Arbeit und die Auswirkungen der Globalisierung auf Kultur und Gesellschaft. Diverse Buchveröffentlichungen, darunter *attac. Was wollen die Globalisierungskritiker?* (2002).

Ante Pavić

Tänzer, Performer, Barmann, lebt in Berlin. Arbeitete u.a. mit Tino Seghal, Volker März

Alexandru Vakulovski

Geboren 1978 in Antonesti/Suvorov (heute Ştefan Vodă) im heutigen Moldau. Literaturstudium, seit 1995 an der Staatlichen Universität in Chişinău, Examen 2005 an der Babeş Bolyai-Universität in Cluj-Napoca, Rumänien. Er arbeitete als Dramaturg und Nachrichtenredakteur für das Fernsehen und veröffentlicht Prosa und Lyrik in rumänischen Kulturzeitschriften. Gründer des Webmagazins TIUK! (tiuk.reea.net) und der Künstlervereinigung cenaKLU-lui KLU. Er publizierte die Romane *Pizdet* und *Letopizdet – Cactusi albi pentru iubita mea* (Weiße Kakteen für meine Geliebte, 2004), die Gedichtsammlungen *Oedip regele mamei lui Freud* (Ödipus, König der Mutter von Freud) und *Ecstasy* (2005) sowie das Bühnenstück *Ruperea* (Der Bruch, 2002). Übersetzungen seiner Texte erschienen in *Literatur und Kritik* (Wien) und in *Singular Destinies. Contemporary Poets of Bessarabia* (2003).

Zdob și Zdub

Band, gegründet 1994 in Moldau. Verbindet traditionelle Ethno-Klänge und Instrumente mit modernen Elementen zwischen Grunge, Acid und Rock. Bekannt wurden „Zdob și Zdub“ bis über die Grenzen Moldaus hinaus als Vorgruppe für namhafte Bands wie „Biohazard“, „Rollins Band“ und „Rage Against The Machine“. In Deutschland veröffentlichten sie einige ihrer Songs auf dem Sampler *Russendisko*, der mittlerweile Kultstatus hat. 2005 nahm „Zdob și Zdub“ am

relations

Blücherstraße 37A > D 10961 Berlin > Germany
t.: +49 - (0)30 - 61 65 70-13 > f.: +49 - (0)30 - 61 65 70-20
e.: wellach@projekt-relations.de
www.projekt-relations.de

relations ist ein Initiativprojekt der Kulturstiftung des Bundes

Eurovisions Song Contest in Kiew teil (Platz 6), die erste Teilnahme der Republik Moldau an diesem Wettbewerb.



relations

Blücherstraße 37A > D 10961 Berlin > Germany
t.: +49 - (0)30 - 61 65 70-13 > f.: +49 - (0)30 - 61 65 70-20
e.: wellach@projekt-relations.de
www.projekt-relations.de

relations ist ein Initiativprojekt der Kulturstiftung des Bundes